



# SALEM News

[www.jungschisalem.ch](http://www.jungschisalem.ch)

Die offizielle Zeitschrift der Jungschi Salem in Zofingen



## 1. Hilfe

**19.10.2002**

Der Nachmittag begann gleich mit einem Unfall! Sevi, der an diesem Nachmittag das erste Mal als Leiter dabei war, verbrannte sich stark. Seine offene Wunde blutete und es hatten sich Blasen gebildet. Sofort wurde die Wunde gekühlt und verbunden, danach wurde er so schnell wie möglich zum Arzt gebracht.

Nach diesem unvorhersehbaren Ereignis trennten sich die Jungschärler in drei Gruppen, die abwechselnd an drei Posten Verbände, Lagerungen und allgemeine Informationen lernten.

Am Posten Verbände konnten sie sich nach der nötigen Theorie gegenseitig Druck- und Ellbogenverbände machen, einmal wurde sogar der „Mumienverband“ getestet!

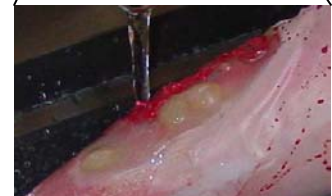
Am Posten Lagerungen lernten die Jungschärler die Seitenlagerung, die Schocklagerung und die Lagerung bei Bauchverletzung. Auch diese testeten sie aneinander.

Beim dritten Posten mit allgemeinen Informationen lernten sie das GABI, die wichtigsten Telefonnummern bei einem Unfall und weitere wichtige Sachen.

Beim anschliessenden Spiel konnten die Jungschärler wahlweise für Lizenzen entweder andere verarzten oder sich selbst verarzten lassen.



Sevis Verbrennung war sehr stark!



Der Ellenbogenverband



Agnes zeigt den Druckverband



Die Seitenlagerung wird bei Bewusstlosigkeit angewendet

# KARTE & KOMPASS

**2.11.2002**

Da die Beherrschung von Karte und Kompass in der Jungschi sehr wichtig sind und immer wieder gebraucht werden, war es klar, dass auch dieses Thema in einem Nachmittag gelernt wird.

Da sehr schlechtes Wetter war (es regnete nur einmal an diesem Samstag), machten wir etwas Ungewöhnliches und blieben nach dem gemeinsamen Singen und der Andacht gleich drinnen.

Zuerst gab es eine kurze Einführung, wie der Kompass funktioniert und wie man ihn handhaben muss.

Danach folgte eine Art Postenlauf. Im Gemeindesaal war in der Mitte eine Schatzkarte. Bei dieser Karte starteten die Gruppen und sie kamen nach jedem Posten wieder hierher zurück. Bei dieser Karte wurden der Gruppe Azimute angegeben. In diese Richtung mussten sie nun mit dem Kompass laufen. An der Wand war dort eine weitere Schatzkarte versteckt, auf welcher stand, in welchem Raum sich ein Leiter mit einem Posten befindet.

So kamen sie an alle Posten, an welchen sie lernten, Distanzen auf der Karte zu messen, die Karte mit dem Kompass auszurichten, nach Koordinaten einen Ort auf der Karte zu finden, mit Zeichen und Höhenkurven zu arbeiten und auf verschiedenen Kartenmassstäben den gleichen Ort zu finden.

Damit wir doch noch einmal draussen waren, konnten diejenigen, die mit den Posten fertig waren, draussen ein Sitzball spielen gehen.



Peter erklärt das Spiel



Posten „Koordinaten“



Die Karte mit dem Kompass auszurichten, ist sehr wichtig



...und mit dem Kompass auch gefunden werden



Am Schluss hatte noch ein Sitzball Platz



Der Posten musste angepeilt...

# MORSEN

--/----/•-•/•••/•/---•/

**16.11.2002**

Wozu braucht man heute, wo schon fast alle ein Handy besitzen, noch die Fähigkeit zu morsen? In einer ersten kurzen Theorie konnten die Kinder das erfahren, sowie eben auch, wie das Morsen funktioniert, auf welche verschiedenen Arten man morsen kann und worauf man beim Morsen achten muss.

Nach der Theorie ging alles ganz schnell: Timo und Dani zeigten draussen noch einmal vor, wie das Morsen geht, dabei stand Dani bei der Strasse vorne, alle anderen schauten von der Treppe aus zu. Plötzlich hielt ein Auto bei Dani, ein Mann stieg aus und entführte ihn! Wir waren alle so überrascht, dass wir erst eingreifen konnten, als das Auto schon losgefahren war.

Doch die Entführer hatten einige Hinweise verloren, dank denen wir in drei Gruppen die Verfolgung aufnehmen konnten.

Die erste und die zweite Gruppe fanden jeweils einen wichtigen Hinweis sowie den Ort, wo sie diesen Hinweis morsen sollten. Die dritte Gruppe fand einen Hinweis, dass sie auf den Heiteren gehen sollten und dass sie dort weitere Hinweise gemorst bekommen.

So bekam die dritte Gruppe die zwei Hinweise „SCHÜTZEN“ und „HAUS“ und folgerte richtig, dass Dani beim Schützenhaus gefangen war. Dort fanden sie ihn schliesslich kompliziert gefesselt.

Nach der Rückkehr der drei Gruppen spielten wir drinnen noch ein Bodenhockey, denn vom lang anhaltenden Regen hatten wir genug!



Nachdem wir Dani gefunden hatten, spielten wir drinnen noch ein Bodenhockey.



Dank den Hinweisen fanden wir Dani schliesslich

- 3 -



Dani zeigte gerade an der Strasse vor, wie man morst...



...als er von einem Mann entführt wurde ...



...der danach mit einem grünen VW flüchtete!



Bei einer aufwändigen Suchaktion fanden wir Hinweise



Die Hinweise wurden der dritten Gruppe gemorst

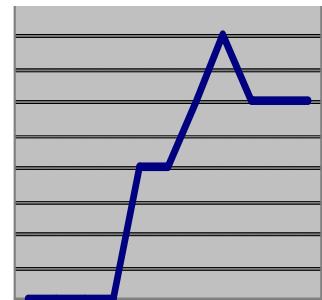


# Langnau in Zofingen?

## seit 24.8.2002

Bis zu den Sommerferien war ich als Leiter die einzige Person aus Langnau seit langem in der Jungschi Salem. Seither ist das anders. Ganz anders!

Seit dem Nachmittag „Seiltechnik“ am 24.8.2002 kommt fast jeden Nachmittag ein Kind mehr aus Langnau in unsere Jungschi und kommt von dort an regelmässig! Übrigens: In den Ameisli (6-8-jährige) sind ähnliche Anstiege der Kinder aus Langnau gemeldet. Inzwischen mussten sich die Langnauer zum Fahren organisieren, damit sie von Langnau nach Zofingen keinen Stau verursachen!



Phänomenaler Aufstieg der Kurve (ungefähre Werte), die Jungschi Salem ist über die Kantonsgrenzen hinweg auch in Langnau sehr beliebt!

## 24.11.2002

Der Ausflug in das Alpamare war ein voller Erfolg. Insgesamt waren wir 30 Personen, darunter war etwa die Hälfte Kinder, acht Leiter und der Rest waren noch andere Teilnehmer aus der Gemeinde (ehemalige Jungschärler, Leiter). Zwei Busse hatten nicht einmal ganz gereicht, um alle zu transportieren!

Warum bekomme ich keine Leserbriefe? Auf dieser Seite (Seite 4) hat es genügend Platz dafür! Es sind übrigens nicht nur Leserbriefe erwünscht, sondern auch Kritiken zu den Salem News, andere Artikel usw. Die einzige Einschränkung ist, dass es noch ein kleines bisschen mit der Jungschi zu tun haben sollte! ☺



Die farbige Ausgabe dieser Zeitung kann auf unserer Homepage: [www.jungschisalem.ch](http://www.jungschisalem.ch) heruntergeladen werden.

Artikel für die nächste Ausgabe, Kritiken usw. können mir direkt abgegeben werden (Andreas Wüthrich) oder per E-Mail: [luchs@jungschisalem.ch](mailto:luchs@jungschisalem.ch) oder Post: Brättschällen 4, 6262 Langnau an mich geschickt werden.

**Nächste Ausgabe: Jungschi-Wochenende**